

Non temer, amato bene,  
Per te sempre il cor sarà!  
Più non reggo a tante pene,  
L'alma mia mancando va.

Tu sospiri? O duol funesto!  
Pensa almen, che istante è questo! —  
Non mi posso, oh Dio, spiegar.

Stelle barbare, stelle spietate,  
Perchè mai tanto rigor?

Alme belle, che vedete  
Le mie pene in tal momento,  
Dite voi, s'egual tormento  
Può soffrir un fido cor? —

*Horn-Quartett*, von Claus, vorgetragen von den Herren  
Steglich, Herr, Grenser d. m. und Leine.

*Cantate*, von Fr. Schneider.

Jehovahs ist die Erd' und ihre Fülle!  
Der Weltkreis und was ihn bewohnt:  
Denn er ists, der ihn über Meere gegründet,  
Ihn über Fluthen bevestiget hat.

1. Doeh wer darf gehen auf Jehovahs Berg?  
Wer darf da stehn, wo er hochheilig wohnt?

2. Wer rein von Hand und rein von Herzen ist,  
Wer seine Seele nicht treulos verbürgt,  
Und nie schwur listgen Eid.  
Der wird empfangen Segen von Jehovah,  
Der darf hinzunahn seinem Helfersgott.

1. Hier ist ein Volk, das nach ihm fragt,  
Das vor dein Antlitz gern, Gott Jacobs, will. —  
Erhebt, ihr Thore, das Haupt! —  
Erhebt euch, Thüren der Urwelt!  
Denn der König der Ehre will einzieh'n.

1. Wer ist der König der Ehre?

2. Der starke, tapfre Jehovah,  
Jehovah, der Kriegesgott! —  
Erhebt, ihr Thore, das Haupt!  
Erhebt euch, Thüren der Urwelt!  
Denn der König der Ehre will einzieh'n.

1. Wer ist der König der Ehre?  
Jehovah, der Götter Gott!  
Er ist der König der Ehre.